

4876/AB
vom 12.03.2021 zu 4956/J (XXVII. GP)
bmi.gv.at

 Bundesministerium
Inneres

Karl Nehammer, MSc
Bundesminister

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Mag. Wolfgang Sobotka
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2021-0.081.568

Wien, am 2. März 2021

Sehr geehrter Herr Präsident!

Der Abgeordnete zum Nationalrat Walter Rauch, Kolleginnen und Kollegen haben am 14. Jänner 2021 unter der Nr. **4956/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Druckschriftenabonnements in den Bundesministerien im Jahr 2020“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 und 2:

- *Wie viele Abonnements diverser Druckschriften (Tageszeitungen, Wochen- und Monatszeitungen, Magazine, Fachzeitschriften) sind mit Stichtag 12.01.2021 in Ihrem Ministerium insgesamt aufrecht?*
- *Wie hoch ist die Anzahl von Mehrfachabonnements ein und derselben Druckschriften mit Stichtag 12.01.2021?*

Mit Stichtag 12. Jänner 2021 gab es im Bundesministerium für Inneres 385 Abonnements. Davon sind 51 Titel doppelt oder mehrfach abonniert.

Zu den Fragen 3 bis 5:

- *Wie viele Abonnements diverser Druckschriften (Tageszeitungen, Wochen- und Monatszeitungen, Magazine, Fachzeitschriften) waren im Jahr 2020 in Ihrem Ministerium insgesamt aufrecht?*
- *Welche Kosten entstanden in Ihrem Ministerium dadurch im Jahr 2020?*
- *Wie hoch war die Anzahl von Mehrfachabonnements ein und derselben Druckschriften im Jahr 2020?*

Im Jahr 2020 gab es im Bundesministerium für Inneres 415 Abonnements für diverse Druckschriften. Die Gesamtkosten für das Jahr 2020 betrugen € 124.315,21. Davon wurden 52 Titel doppelt oder mehrfach abonniert.

Zu den Fragen 6 bis 8:

- *Wer ist in Ihrem Ministerium für die Auswahl der abonnierten Druckschriften verantwortlich und nach welchen Kriterien erfolgt diese?*
- *Sehen Sie diesbezüglich Einsparungspotential?*
- *Wenn ja, wie stellt sich diese dar?*

Die Auswahl erfolgt nach dienstlichen Erfordernissen. Der Bereich der Druckschriftenabonnements wird laufend evaluiert. Dabei auftretendes Einsparungspotenzial wird entsprechend realisiert.

Karl Nehammer, MSc

